

## Unser „Haupt“ Weihnachtslied in diesem Jahr

Merry Christmas - Frohe Weihnacht

### Refrain:

Merry christmas, (englisch)  
Frohe Weihnacht, (deutsch)  
Elengi ya mbotama (lingala)  
Feliz navidad! (spanisch)  
Sin tan failo, (chinesisch)  
Heri na baraka,  
Kwa sikuku ya no eli, (kisuaheli)  
Chuc mung giang sinh. (vietnamesisch)

Mitten in die dunkle Nacht  
Scheint ein kleines Licht.  
Es bringt Frieden in die Welt  
Und auch Mut und Zuversicht.  
Feliz navidad  
Feliz navidad  
Feliz navidad.

### Refrain

Alle Kerzen brennen schon:  
Eins, zwei, drei und vier!  
Und es dauert nicht mehr lang,  
Dann steht Weihnacht vor der Tür.  
Elengi ya mbotama,  
Enlengi ya mbotama!

### Refrain

Kinder feiern Weihnachten  
Hier und überall.  
Sie erzählen heute noch  
Vom kleinen Kind im Stall.  
Merry christmas  
Merry Christmas  
Merry Christmas to you.

### Refrain:

Merry christmas,  
Frohe Weihnacht,  
Elengi ya mbotama  
Feliz navidad!  
Sin tan failo,  
Heri na baraka,  
Kwa sikuku ya no eli,  
Chuc mung giang sinh.



### Termine Dezember 2016

31.11.; 1.12.; 3.12.2016 Adventsfeier der Senioren in unserer Gemeinde  
Täglich 9.15 Uhr Weihnachtslesestündchen bei Gisela Heinze  
Täglich 10.00 Uhr Weihnachtsweg im Turnraum  
14.12.2016 Die Senioren vom „Haus Augengarten“ sind zu Gast  
16.12.2016, 12.30 Uhr Der Förderverein Schatzkiste stellt sich vor  
20.12.2016 Adventsgottesdienst Mehrzweckhalle Hörbach  
22.12.2016 bis 2.1.2017 Weihnachtsferien

# Schatzbrief

Evangelische Kita Hörbach

Dezember 2016



### Ein Elfchen:

Advent  
Frohe Weihnacht  
in aller Welt  
seid leise und still  
Weihnachtsweg

Ein Elfchen ist ein Gedicht, das sich nicht reimt und aus elf Worten in einer festgelegten Reihenfolge besteht. 1. Zeile ein Wort; 2. Zeile zwei Worte; 3. Zeile drei Worte; 4. Zeile vier Worte; 5. Zeile ein Wort.  
Versuchen Sie einmal mit einem Elfchen Ihr Kind zu beschreiben!

## FREUE DICH !

*Eine Geschichte zum Schmuzzeln von Hans Schreiber*

Ich habe den Verdacht, dass da irgendwas nicht stimmt. Aber ich kann es nicht beweisen. Ein paar Wochen vor Weihnachten fängt meine Frau plötzlich an und sagt: „Ach, ich freu mich schon so auf Heiligabend!“ - Ich reagiere natürlich sehr vorsichtig und sage: „Sicher, weil du so ein schönes Geschenk für mich gefunden hast?“ - „Och ja“, antwortet sie, „das ja sowieso. Aber ich freu mich am meisten, weil ich weiß, dass du dir immer so herrliche Überraschungen für mich ausdenkst.“ Ich überlege einen Augenblick ganz scharf und fühle, wie eine Art moralische Entrüstung in mir aufsteigt. Ich lege ernsthaft die Stirn in Falten und sage: „wenn ich mich recht erinnere, ist Weihnachten doch dazu da, an andere zu denken und nicht an sich selbst.“ - „Aber natürlich“, sagt meine Frau, „Weihnachten sollen alle Leute einander Freude bereiten. Und je mehr und je reinere Freude man den anderen bereitet, umso besser hat man den Sinn der Weihnacht erfüllt.“

Wenn sie „Sinn der Weihnacht“ sagt, kriegt sie so strahlende Weihnachtsengelaugen, aber ich lasse mich davon natürlich nicht irritieren.

„Also bitte“, sage ich, „dann geht es doch darum, anderen etwas zu schenken und nicht darum selbst etwas zu kriegen.“ - „Ja schon“, sagt sie, „aber man darf das nicht so oberflächlich sehen. Nehmen wir mal an du schenkst mir diese Weihnachten die Diamantohrringe...“ - „Ich heiße doch nicht Krupp oder Rothschild!“ - „Das ist doch nur ein Beispiel. Außerdem schenken solche Leute Diamantkolliers

Und nicht so was verhältnismäßig Preiswertes. Also mal angenommen, nur mal angenommen: du schenkst mir diese Diamantohrringe, dann wäre das ganz bestimmt das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich DIR diese Weihnachten machen könnte.“

„Wie bitte? Ich glaub, ich komm nicht mehr mit. Du MIR?“ - „Ist doch ganz klar. Ich würde mich so ungeheuer freuen, dass meine Freude deine schönste Geschenk wäre. Vorige Weihnachten, als ich mich so sehr über das Armband gefreut habe, hast du doch auch gesagt: Ich freu mich so, dass du dich freust!“

An diesem Punkt wird mir schon so schwindlig, dass ich denk, ich hör die Weihnachtsglocken bimmeln. Mit einem letzten Aufbäumen meiner Logik sage ich: „Hör mal! Ich freu mich aber auch über das, was DU mir schenkst. Hoffentlich!“ Da lächelt sie mitleidig. „Ja, gewiss freust du dich auch, wenn du etwas geschenkt bekommst. Aber das ist doch mehr die materielle Freude. Die reine Weihnachtsfreude ist doch die andere, die selbstlose Freude. Die Freude über die Freude - deiner Frau zum Beispiel. Und siehst du, diese reine Freude möchte ich dir so gern zu Weihnachten schenken.“

Ich weiß genau, da stimmt irgendetwas nicht. Aber ich seh es schon kommen: Ich werde mir wohl die Freude machen - Verzeihung: die reine Freude - diese Diamantohrringe zu kaufen!“



## Herzliche Einladung



Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde unserer Kita zum vorweihnachtlichen

**Adventsgottesdienst  
am Dienstag, den 20. Dezember 2016 um  
17.00 Uhr  
in  
die Mehrzweckhalle Hörbach ein.**

Dieser Familiengottesdienst ist der Höhepunkt unserer Adventzeit.

Gemeinsam mit Kindern, Mitarbeiterinnen und Eltern können Sie sich an einem Krippenspiel der besonderen Art erfreuen.

Die Kita hat dann am 21. Dezember 2016 noch einmal ganz normal geöffnet, bevor wir in die Weihnachtsferien gehen.

Der erste Kindergartentag im neuen Jahr ist der 3. Januar 2017.

## Weihnachtsweg 2016

„Der diesjährige tägliche Weihnachtsweg ist irgendwie besonders schön“, diesen Satz hört man zur Zeit jeden Tag. Wir Mitarbeiter, die Kinder und Gäste sind da einer Meinung.

Inhaltlich geht es darum, wie Kinder in anderen Ländern Weihnachten feiern. Heute zum Beispiel war Sophias Oma Christina zu Gast. Sie stammt aus Griechenland und hat ganz viel von den Traditionen und Bräuchen rund um Weihnachten in Griechenland erzählt. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Namenstag in Griechenland gefeiert wird und nur bei den Kindern auch der Geburtstag? Der Namenstag von Christina, Christos ist zum Beispiel der 26. Dezember und Kinder, die so heißen feiern dann Weihnachten und Namenstag. Aber Weihnachtsgeschenke bekommen die Kinder erst am 31. Dezember.

Oder dass die Adventszeit in Griechenland Fastenzeit ist?

Die Kinder und wir Erwachsenen hörten mit großen Augen zu und vergleichen es automatisch mit unserer Art Weihnachten zu feiern. „Die Traditionen sind verschieden“, sagt Sophias Oma, „aber es geht immer um die Liebe Gottes“.

Wir freuen uns schon etwas darüber zu lernen, wie man in Italien, Polen, Russland, Amerika und Schweden Weihnachten feiert.

